

## Projektwettbewerb Aarebrücke Bypass Thun Nord

**Team:** Ingenieure  
dsp Ingenieure & Planer AG  
Theiler Ingenieure AG, Thun  
Gestaltung:  
E.Imhof, Luzern

**Bauherrschaft:** Tiefbauamt Kanton Bern

**Arbeitsumfang:** Studien- bzw. Projektwettbewerb 2. Rang

**Kosten:** ca. CHF 17 Mio.

**Kennzahlen:** Brückenlänge: 530.00 m  
Maximalspannweite: 65.00 m

**Kurzbeschreibung:** Im Rahmen des Gesamtprojektes *Bypass Thun Nord* muss eine neue Aarebrücke realisiert werden. Diese wird die Aare, die Eisenbahnlinie und die waffenplatzinternen Erschliessungstrassen ohne Einschränkungen für die Nutzung der militärischen Areale überqueren.

Die von uns gewählte Lösung sieht einen offenen Brückenquerschnitt vor, bei welchem sowohl Spannweite als auch auf die Trägerhöhe gegen die Aare hin linear zu nehmen. Im Bereich der Aare sind aufgrund der grossen Hauptspannweite (65 m) Y-Stützen vorgesehen.

Die Stützenanordnung musste aufgrund der vielen Hindernisse sehr sorgfältig gewählt werden, damit nicht der Eindruck einer Beliebigkeit entsteht. Die Stützengeometrie entspringt der Idee einer einheitlichen Schalung bei unterschiedlicher Stützenhöhe, welche damit mehrfach eingesetzt werden kann.

Auszug aus dem Jurybericht: „...Die zurückhaltend und trotzdem selbstbewusst gestaltete Brücke passt sich einfach und präzise in das bebaute und in das ländliche Umfeld ein. Die Besonderheit der Aarequerung entspricht in gepflegter Art und Weise dem Wesen des Ortes...“

